

Pressemitteilung

Bremen, 02. Oktober 2024

hanseWasser finanziert eine Solarpumpe für die Okukuna-Farm in Windhoek Delegationsreise in Namibia und Südafrika

Im Rahmen einer Delegationsreise nach Windhoek (Namibia) und Durban (Südafrika) hat sich der kaufmännische Geschäftsführer der hanseWasser Bremen GmbH Ekkehart Siering vor Ort ein Bild von den bestehenden Kooperationen mit den Abwasserbetrieben in Bremens Partnerstädten gemacht. Dabei hat hanseWasser die Finanzierung einer Pumpe zugesagt. Mit dieser Pumpe kann eine Farm in der wasserarmen Region künftig aus einem Brunnen bewässert werden. Die Pumpe wird mit einem Solarmodul betrieben, um die Bewässerung möglichst ökologisch und autark sicherzustellen.

„Die Arbeit auf der Okukuna-Farm hat eine herausragende Bedeutung für die Menschen in Windhoek. Die Unterstützung von hanseWasser hilft der Farm, kostengünstig und ökologisch die Bewässerung der großen Flächen sicherzustellen“, so Ekkehart Siering. „Als Expert*innen für den Einsatz von Pumpen kann hanseWasser hier einen bescheidenen, aber enorm effektiven Einsatz leisten.“

Die Okukuna-Farm baut auf sieben Hektar Land und auf verschiedenen Parzellen diverse Gemüsesorten an und stellt die Ernte einkommensschwachen Bewohner*innen sowie Suppenküchen zur Verfügung. Das Projekt dient der Verbesserung der Ernährungssicherheit und übernimmt die Vermittlung von Wissen im Feld des Gemüseanbaus und der Landwirtschaft, um Eigeninitiativen zu unterstützen.

Zum Hintergrund der Reise:

Die Delegationsreise in Bremens Partnerstädte wurde von Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte angeführt. Im Fokus der Reise standen die Transformation der Wirtschaft, Fachkräftegewinnung, Jugendarbeitslosigkeit, die globalen Herausforderungen und ein intensiver Austausch zu den Herausforderungen rund um das Thema Wasser und Abwasser. Für die hanseWasser Bremen GmbH und Geschäftsführer Ekkehart Siering, waren der Besuch der Okukuna-Farm von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus wurden im Stadtgebiet von Windhoek und Durban verschiedene Wasser- und Abwasseranlagen mit den Stadtverwaltungen und dortigen Expert*innen besichtigt.

Mit der City of Windhoek, Department Water & Wasterwater Devision steht die hanseWasser Bremen GmbH bereits seit mehreren Jahren in engem Kontakt und

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de

regelmäßigem Austausch auch vor Ort. Erst im Juli dieses Jahres hat die hanseWasser Bremen GmbH eine Delegation um die Bürgermeisterin Ms. Queen Omagano Kamati bei ihrer Delegationsreise nach Bremen auf der Kläranlage in Seehausen empfangen. Mit dem erneuten Besuch der Geschäftsführung in Windhoek wurde die zukünftige Zusammenarbeit und der anhaltende Austausch nochmals bekräftigt.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de